

Frankfurt 22/890.
M 12,

Lieber Herr Doctor!

Esel heute konnte ich
dazu um Ihren lieben
Brief beantwortet zu
können, so sehr bin
ich jetzt in Anspruch
genommen. Es kann
Ihnen nur das als
Beweis dienen dass ich

Morgen Sonntag um
5 Uhr in einem Concer-
te mitwirkte u. Abends
7 Uhr den Chacarielo
in Stimmung setze. Also
Küssen Sie sich vorstel-
len wie es mir geht.
Selbstverständlich unter
4 Concertnummern be-
hält den 1ten Platz Ihr
wunderbares "Lebewohl."
Wenn in der Kritik
über das Lied irgend
eine Bemerkung abzugeben



wird, werde ich selbstver-
stündlich sofort Ihnen
zuschicken. —

Was die Sache mit Capel
weiser Schuch anbelangt
so werde ich Sie sehr
bald mit ihm gelegent-
lich bei dem Musikver-
eins Jubiläum in Graz
erkennen, u. nicht
daes möglich ist per
Brief die Sache zu befördern.
Es wird das viel wahrschein-
licher ausscheiden u. Sie
hierher Herr Doktor werden

Manne Frau ist die Handl. auf der Handl.



Ther. Zickler
Grosse. - Die Mad. es Thier Zickler mit der Hoffnung auf Nachkommen

auch im Stande sein
mehr genau ihm alles
zu erklären. -

In Wien gehe ich in der
Zeit von 6-18 April d. J. -

Vielleicht kommen Sie
in dieser Zeit nach Wien?
Ich wie möchte sehr mit
Freuen!! -

Uns geht sonst sehr gut.
Vor 3 Wochen überraschte uns
das angenehme der Besuch
Ihrer Schwägerin f. Maria
die sich sehr viel Mühe um
Ihre Urvasi gab. Sie sieht uns
gerne. - Ich grüsse Sie
auf das herzlichste Ihr
Ergebener
Johann Zickler